



Lichen Sclerosus: weit verbreitet – oft verkannt

Mindestens jede 50. Frau ist statistisch gesehen betroffen von Lichen Sclerosus, einer entzündlichen chronischen Hautkrankheit im äusseren Intimbereich. Auch Kinder, Jugendliche und Männer können daran erkranken. Wiederkehrende Pilzinfektionen und häufige Blaseninfekte sind nicht selten eine erste und lästige Begleiterscheinung. Tabu- und Schamfaktor sowie die Dunkelziffer der Betroffenen sind riesig. Zu oft wird Lichen Sclerosus (LS) von Gynäkologen/Urologen nicht früh genug erkannt, sehr oft auch falsch behandelt, mitunter mit dramatischen Spätfolgen. Der Verein Lichen Sclerosus will die Krankheit enttabuisieren, klärt auf an Ärztekongressen, vernetzt Betroffene und lanciert eine Aufklärungskampagne in Apotheken, welche oft erste Anlaufstelle sind für die Betroffenen mit ihren Symptomen

Verein Lichen Sclerosus, Rheinfelden im Sommer 2018

Sehr geehrtes Apothekenteam

Kennen Sie die Krankheit Lichen Sclerosus? Weiss Ihr Team um die Symptome und Folgen? Sie und Ihr Team sind oftmals die erste Ansprechstelle, wenn es Frau oder Mann im Intimbereich juckt, brennt und schmerzt. Der Verdacht auf einen Pilz oder eine Blasenentzündung liegt nah, manchmal zu nah. Denn nicht selten MASKIEREN solche wiederkehrenden Pilzinfektionen sowie Blasenentzündungen (auch solche ohne bakteriellen Befund) die Autoimmunkrankheit Lichen Sclerosus, welche sich oft in Schüben manifestiert.

Mit der Thematisierung von LS in Ihrem Team können Sie aktiv mithelfen, die **Krankheit Lichen Sclerosus zu enttabuisieren und hoffentlich manch einem/einer Betroffenen zur richtigen Therapie verhelfen.**

Was genau ist Lichen Sclerosus, wie erkennt und therapiert man Lichen Sclerosus? Unsere Homepage www.lichensclerosus.ch gibt detailliert darüber Auskunft, unser Verein wird fachlich beraten von einigen LS-Experten in Europa. Gerne stellen wir Ihnen auf Wunsch eine **Powerpoint-Präsentation zu, die wir zu Aufklärungszwecken erstellt haben.** Wir freuen uns über Ihren Kontakt auf vorstand@lichensclerosus.ch und kommen gerne in Ihrer Apotheke vorbei, falls Sie eine **kostenlose Schulung zum Thema** interessiert.

Fakt ist, dass sich viele Gynäkologen und Urologen im deutschsprachigen Raum zu wenig mit Lichen Sclerosus auskennen. Unser länderübergreifender Verein engagiert sich deshalb für Aufklärung in diesem Bereich, denn diese Krankheit ist **nicht selten – sie ist nur leider zu wenig bekannt.** Wenn die lästigen Symptome andauern und immer wieder kommen, wird das Alltagsleben zur Belastung. Betroffene fehlen am Arbeitsplatz, auch die Beziehung zum Partner leidet. Versteckte Vorwürfe, Angst vor einer Geschlechtskrankheit, die LS NICHT ist, Scham, schon wieder ein Pilzmittel besorgen oder zum Arzt gehen zu müssen, der oftmals auch nicht zu helfen weiss – damit müssen sich Betroffene zusätzlich auseinandersetzen.

Bei adäquater und frühzeitiger Behandlung entsprechend den bestehenden offiziellen Behandlungsleitlinien (hochpotente Kortisonsalben kombiniert mit viel Fettpflege) können sich Betroffene viel **Leid und Schmerz ersparen** und ein fast normales Leben führen. Heilbar ist LS nicht, aber behandelbar, und die Krankheit sollte bei Frauen, Kindern und bei Männern unbedingt früh behandelt werden - hinsichtlich möglicher dramatischer **Spätfolgen bei Nicht-Behandlung, zu welchen Operationen zur Wiederherstellung der Funktionstüchtigkeit der Genitalien gehören wie auch ein erhöhtes Vulvakrebsrisiko für Frauen.**

Falls Kundinnen und Kunden wiederkehrend mit Juck- und Brennbeschwerden zu Ihnen ins Geschäft kommen, immer wieder Pilzmittel und Vaginalgels/-Ovula beziehen, **sprechen Sie sie doch bitte diskret an. Ermutigen Sie bitte Ihre Kunden, ihrerseits ihren behandelnden Arzt gegebenenfalls auf Lichen Sclerosus anzusprechen.**

Auf unseren Websites

www.lichensclerosus.ch / www.lichensklerosus.de / www.lichensclerosus.at
und www.juckenundbrennen.ch

stellen wir einen **Selbstuntersuchungsflyer** für Frauen sowie das **LS-Behandlungsschema kostenlos** zum Download zur Verfügung.

Ferner haben wir eine Website eigens für Betroffene Männer installiert: www.lichensclerosus-mann.ch

Der Verein hat seinen Sitz seit Gründung im Jahr 2013 in der Schweiz, wirkt jedoch länderübergreifend in ganz Europa und zählt per Sommer 2018 bereits mehr als 1200 Mitglieder, jeden Tag melden sich Hilfesuchende und 1-2 weitere Betroffene zur Mitgliedschaft an.

Wir danken Ihnen für Ihre geschätzte Mithilfe, die Krankheit Lichen Sclerosus im ganzen deutschsprachigen Raum bekannter zu machen - **zu Gunsten einer künftig besseren LS-Patientenversorgung.** Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne kostenlos Flyer zu.

Wir freuen uns über Ihr Interesse, Ihr Mitwirken und gegebenenfalls über Ihre Kontaktaufnahme/Rückmeldung.

Für den Vorstand
Bettina Fischer

Kontakt: vorstand@lichensclerosus.ch / kontakt@juckenundbrennen.de
Verein Lichen Sclerosus, CH-4310 Rheinfelden

Presse-Berichterstattung zum Thema
(direkt anklickbar auf unserer Website www.lichensclerosus.ch unter «Presseartikel»)

www.santemediac.ch, Input-Sendung über Lichen Sclerosus vom 5.9.2016 (14 Minuten)

[Schweizer Fernsehen PULS SRF / Februar 2017: «Lichen Sclerosus - Bildungslücke bei Gynäkologen» / Lichen Sclerosus- recht verbreitet, oft verkannt \(7 Minuten\)](#)

[Beobachter online](#) vom 13. April 17

[Ratgeber](#) Zeitschrift der TopPharmApotheken Schweiz, Januar 2018

[Drogistenstern](#) Schweiz Januar 2018, Zeitschrift des Schweizer Drogistenverbandes

[Spiegel online](#) vom 7. Mai 2018